

S a t z u n g

der Stadt Mahlberg (Ortenaukreis) über die Aufstellung des Bebauungsplans "Hintere Gasse".

Der Gemeinderat hat am 31.8.1978 den Bebauungsplan "Hintere Gasse" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), i.d. Fassung der Novelle vom 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256),

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. November 1968 (BGBl. I.S. 1237),

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21),

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (GBl. S. 208), i.d. Fassung vom 30.1.1973 (GBl. S. 19),

§§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6. April 1964 (GBl. S. 151), in der Neufassung vom 20.6.1972 (GBl. S. 351),

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (GBl. S. 129), i.d. Fassung vom 22.12.1975 (GBl. 1976, S. 1).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteil des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Dem "Zeichnerischen Teil"
2. Den Bebauungsvorschriften

M 1:500

Beigefügt sind:

1. Eine Begründung
2. Ein Übersichtsplan

M 1:10000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bedanntmachung in Kraft.

Mahlberg, den 31.8.1978



Hehr, Bürgermeister

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem Original wird hiermit amtlich beglaubigt.

Mahlberg, den 27.11.78

